

# Jüngerschaftskurs 000a Einführung in die Bibel (1)

Hallo, mein Name ist Jürgen Fischer, und ich liebe es, jungen Christen die Bibel zu erklären. Unser Thema heute lautet "Einführung in die Bibel Teil 1". Wir befinden uns ganz am Anfang eines Jüngerschaftskurses mit dem Namen "Vollgas". Dieser Jüngerschaftskurs ist jetzt bei Lektion 000A angelangt und richtet sich an Neulinge im Glauben. Wenn du dich bereits in der Bibel auskennst, kannst du diese Lektion gerne überspringen. Wenn du unsicher bist, ob du dich auskennst, wird dir die Lektion nicht schaden. Wenn du noch nie in der Bibel gelesen hast, bist du hier absolut richtig. Und selbst wenn du kein Christ bist oder nicht sicher bist, ob du ein Christ bist, dich aber für die Bibel interessierst, wird diese Lektion für dich hilfreich sein.

Das Christentum ist eine Buchreligion, das heißt, Christen haben eine heilige Schrift – die Bibel. Manche nennen die Bibel auch Gottes Wort. Christen glauben, dass Gott selbst hinter der Abfassung der Bibel steht. Der Apostel Paulus schreibt am Ende seines Lebens an seinen Mitarbeiter Timotheus folgende Worte aus dem Neuen Testament:

*2. Timotheus 3,16: "Alle Schrift ist von Gott eingegeben."*

Dabei bleibt der Schreiber mit seinen Eigenarten sichtbar. Gott macht die Autoren der Bibel nicht zu Schreibrobotern, sondern benutzt sie, indem er ihnen hilft, mit eigenen Worten, so wie sie normalerweise reden und schreiben würden, seine Gedanken aufzuschreiben.

Wenn du Christ bist, rate ich dir, viel in der Bibel zu lesen. Christsein hat damit zu tun, Gott zu kennen, und wir lernen ihn kennen, wenn wir seinen Liebesbrief an uns, die Bibel, lesen. Ich gebe zu, es ist ein ziemlich dicker Liebesbrief geworden mit ungefähr 1500 Seiten. Viele Bibeln haben einen Einband, um sie überall hin mitzunehmen, auch in den Gottesdienst, ohne dass sie zu sehr darunter leiden. Wenn du noch keine Hülle für deine Bibel hast, wäre das eine gute Gelegenheit, dir bald eine anzuschaffen.

Wie ist die Bibel aufgebaut? Die Bibel besteht aus 66 Büchern, die von etwa 40 bis 45 Autoren über einen Zeitraum von 1500 Jahren verfasst wurden. Das Alte Testament ist im Original Hebräisch geschrieben, das Neue Testament auf Griechisch. Das Alte Testament beginnt mit Geschichtsbüchern, angefangen beim ersten Buch Mose bis zum Buch Esther. Dazwischen liegen über 1000 Jahre. Dann folgt die Weisheitsliteratur, beginnend mit dem Buch Hiob, den Psalmen, den Sprüchen, dem Buch Prediger und dem Hohenlied. Den Schluss bilden die Propheten, angefangen bei den großen Propheten wie Jesaja, Jeremia, Hezekiel und Daniel, gefolgt von den zwölf kleinen Propheten.

Das Neue Testament beginnt mit den Evangelien, die die Geschichte von Jesus beschreiben. Die Apostelgeschichte schließt zeitlich an die Evangelien an und beschreibt, wie die ersten Gemeinden entstanden sind. Dann folgen die Briefe, vom Römerbrief bis zum Brief des Judas. Das letzte Buch ist die Offenbarung, vielleicht das sonderbarste und geheimnisvollste Buch der Bibel.

Um sich in der Bibel auszukennen, gibt es ein System. Jedes Buch kann abgekürzt werden, z.B. 1 Mose für das erste Buch Mose oder Röm für den Römerbrief. Die Bibel ist in Kapitel und Verse unterteilt, das geschah etwa im 13. Jahrhundert für die Kapitel und 350 Jahre später für die Verse. Jede Bibel stellt Kapitel und Verse etwas anders dar, aber die Abkürzung für eine Stelle lautet immer:

Buch Kapitel, Vers – z.B. 2 Tim 3,16 für 2. Timotheusbrief, Kapitel 3, Vers 16.

Mein Tipp für dich: Lerne die Reihenfolge der biblischen Bücher auswendig, damit du schnell die Stelle findest, die du suchst. Das ist besonders wichtig, wenn du im Gottesdienst mitlesen möchtest. Erst wenn du die Reihenfolge der biblischen Bücher beherrschst, kannst du wirklich effektiv mit der Bibel arbeiten. In Lektion 3 werde ich darauf zurückkommen und dich ermutigen, die Reihenfolge zu lernen.

Welche Bibel ist die beste? Es gibt keine richtige Antwort darauf. Du brauchst eine Bibel, mit der du gut klarkommst und die du verstehst. Es gibt Übersetzungen, die versuchen, den Grundtext möglichst wortgetreu wiederzugeben, wie die Elberfelder Bibel, Luther Bibel, Schlachter Bibel oder die Neue Genfer Übersetzung. Diese eignen sich gut für Bibelstudium. Es gibt auch Übersetzungen, die den Grundtext freier wiedergeben, wie die Gute Nachricht, die Hoffnung für alle oder die Neue evangelistische Übertragung. Wähle eine Bibel, mit der du klarkommst, und vergiss den Einband nicht.

Wenn du noch keine Bibel hast, aber in eine Gemeinde gehst, schau, ob eine bestimmte Bibelübersetzung weit verbreitet ist. Wenn alle dieselbe Bibel lesen, schau, ob du mit dieser Bibelübersetzung klarkommst. Ansonsten lass dich in einer christlichen Buchhandlung beraten und probiere verschiedene Übersetzungen aus. Wähle eine Bibel, die du verstehst, und vergiss den Einband nicht.

Wenn du nicht genau weißt, wo sich die nächste christliche Buchhandlung befindet, bekommst du hier einen Link. Zum Schluss jedes Kapitels vom Jüngerschaftskurs gibt es meistens einen Fachbegriff und eine praktische Aufgabe. Die praktische Aufgabe diesmal ist klar, oder? Bitte, bitte, bitte fang an, die Reihenfolge der biblischen Bücher auswendig zu lernen. Wir werden dich eine Weile mit diesem Thema begleiten, weil Christsein heißt, dass man sich in einer Welt zurechtfinden muss, die solche Fachbegriffe hat.

Der Fachbegriff, es sind eigentlich fünf. Ich habe dir vorhin die ersten fünf Bücher der Bibel vorgestellt. Es war das erste Buch Mose, das zweite Buch Mose, das dritte Buch Mose, das vierte Buch Mose, das fünfte Buch Mose. In Deutschland werden sie so genannt, aber weltweit besitzen diese fünf Bücher andere Namen. Da heißt das erste Buch Mose Genesis, Schöpfung. Das zweite Buch Mose nennt man Exodus, Auszug. Das dritte Buch Mose heißt Leviticus. Das vierte Buch Mose Numeri. Das fünfte Buch Mose Deuteronomium.

Du musst dir diese Namen Genesis, Exodus, Leviticus, Numeri, Deuteronomium nicht merken. Aber du musst wissen, dass man in Deutschland sagt, 1. Mose, 2. Mose, 3. Mose, 4. Mose, 5. Mose. In anderen Ländern sagt man Genesis, Exodus, Leviticus, Numeri und Deuteronomium. Das war's für heute. Wenn du noch mehr Lust auf die Einführung in die Bibel hast, dann schau dir einfach gleich das nächste Video an. Es geht weiter mit Daten zur Geschichte und zur Geografie. Gott segne dich. Bis zum nächsten Mal.

AMEN